

Kreuz Weise



Für alle: Verein „Unsere Siedlung“ gegründet



Viel los bei McKiz: Conny Giesecke-Fausten verabschiedet sich, Katja Kanzler übernimmt – von Flohmarkt bis Adventsbasar



Bauarbeiten: Ausbau Fritz-Zimmer-Straße und Fritz-Michel-Straße sowie Max-Bär-Straße



Der Pflege-Stütz-Punkt Koblenz-Nord stellt sich vor

Pflege-Stütz-Punkte sind wohn-ort-nahe Anlauf-Stellen, die pflege-bedürftige Menschen und ihre Angehörigen beraten, unterstützen und bei der Organisation der Pflege behilflich sind. Etwa bei der Vermittlung von Pflege-Diensten, Haushalts-Hilfen und Einkaufs-Service.

Der Pflege-Stütz-Punkt Koblenz-Nord ist zuständig für die Koblenzer Stadt-Teile Güls, Metternich, Rübenach, Kesselheim, **Neuendorf**, **Wallerheim** und Bubenheim.

- Wir sind Anlauf-Stelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige.
- Wir richten uns nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
- Wir helfen Ihnen herauszufinden, wie Sie unterstützt werden können.
- Wir stellen Ihnen die Hilfs-Angebote unterschiedlicher Dienste und Einrichtungen vor (z. B. Ambulante Pflege-Dienste, Essen auf Rädern, Hilfs-Mittel, Haus-Notruf, Selbst-Hilfe-Gruppen, Tages-, Nacht- und Kurz-Zeit-Pflege, betreutes Wohnen, Alten- und Pflege-Heime).
- Auf Wunsch vermitteln wir geeignete ambulante, teil-stationäre und stationäre Hilfen.
- Wir informieren Sie über gesetzliche Hilfen und Finanzierungsmöglichkeiten im Vor- und Um-Feld der Pflege.

- Wir unterstützen Sie bei der Beantragung von Pflege-Leistungen.
- Wir unterstützen Sie bei konkreten Beschwerden aus dem Bereich der Pflege.

Wir beraten Sie persönlich, vertraulich, neutral und kosten-frei – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Damit Sie lange gut versorgt zu Hause leben können.

Ihr Pflege-Stütz-Punkt-Team Koblenz-Nord
Heike Liedtke und Alexandra Fiskina

Kontakt:

Pflege-Stütz-Punkt Koblenz-Nord
Am Ufer 17 b, 56070 Koblenz-Neuendorf
Telefon: 0261 / 2 96 71 901 und 0261 / 2 96 71 900



Neu: News-Letter vom Stadt-Teil-Management „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“

Seit Juli 2024 hat das Stadt-Teil-Management aus dem Förder-Gebiet „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“ einen News-Letter, durch welchen Sie sämtliche Informationen zu laufenden Maßnahmen sowie zu vergangenen und aktuellen Veranstaltungen in Neuendorf per E-Mail jetzt noch aktueller erhalten.

Melden sie sich einfach auf der Web-Site unter www.soziale-stadt-koblenz-neuendorf.de oder per E-Mail an stm-neuendorf@stadtberatung.info für den News-Letter an.

Sie können sich auch jeder-zeit persönlich im Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf (Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 - 7) oder auf Veranstaltungen beim Stadt-Teil-Management anmelden.

Die Abmeldung vom News-Letter ist jeder-zeit per E-Mail oder persönlich beim Stadt-Teil-Management möglich.



Sinja Büsselmann,
Stadt-Teil-Management





Erfolgreiche Gründung des Vereins „Unsere Siedlung“



Am 26. Juni 2024 wurde im Gemeinschafts-Zentrum Neuendorf der Verein „Unsere Siedlung“ feierlich gegründet. Diese Initiative entstand aus dem Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner, eine starke Gemeinschaft zu schaffen und ihre Lebens-Qualität zu verbessern.

Der Abend begann um 17 Uhr mit einer Vorstellungsrunde. Anschließend wurden die Satzung und Vereins-Ziele besprochen: Der Schwer-Punkt liegt auf der Kinder- und Jugend-Förderung sowie der Organisation gemeinschaftlicher Veranstaltungen. Der jährliche Mitglieds-Beitrag beträgt 12 Euro.

Ein weiterer Höhe-Punkt war die Wahl des Vorstands: Jonny Steinbach als Vorsitzender, Mohamed Bayari als stell-vertreten-der Vorsitzender und Ilknur Bayir als Schatz-Meisterin. Weitere Gründungs-Mitglieder sind Neda Gheisary, Sabine Lakotta, Bettina Andries und Ingrid Doppelhofer. Auf die Gründung wurde mit Sekt angestoßen.

Die Gründung des Vereins „Unsere Siedlung“ markiert den Beginn einer neuen Ära für die Bewohner und Bewohnerinnen der Siedlung. Durch den Zusammen-Schluss zu einem Verein und das gemeinsame Engagement können sie ihre Interessen besser vertreten und das Zusammen-Leben aktiv gestalten. Mit großen Erwartungen und viel Enthusiasmus blicken die Bewohnerinnen und Bewohner in die Zukunft und freuen sich auf die kommenden Projekte und die gemeinsame Arbeit im Verein.

Wenn Sie Fragen haben oder Interesse an einer Mitarbeit oder Mitgliedschaft im Verein, melden Sie sich bei Svenja Blomeier: (Telefon 0151 237 63820) oder Dino Ludwig (Telefon 0261 83110).

Oder kommen Sie vorbei: Gemeinschaftszentrum Neuendorf, Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 – 7, 56070 Koblenz.



Dino Ludwig
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Liebe Film-Begeisterte!



Wir laden euch herzlich zu unserem 2. Open-Air-Kino-Event ein, das am Samstag, dem **7. September 2024**, auf dem Außen-Gelände der Kita / Spiel- und Lern-Stube „Im Kreuzchen“ in Neuendorf stattfindet. Eine riesige Lein-Wand und professionelle Ton-Technik sorgen dafür, dass euch eine unvergessliche Film-Nacht unter freiem Himmel erwartet.

Merkt euch den Termin vor!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team vom Open-Air-Kino Neuendorf



Dino Ludwig
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Aus•Bau Fritz-Zimmer-Straße / Fritz-Michel-Straße

Die Arbeiten in der Fritz-Zimmer-Straße wurden Ende Mai abgeschlossen. Pflanz•Arbeiten und kleinere Rest•Arbeiten erfolgen zu einem späteren Zeit•Punkt.

Mit dem Abschluss der Arbeiten in der Fritz-Zimmer-Straße hat der nächste Bau•Abschnitt in der Fritz-Michel-Straße begonnen, der von der Ein•Mündung der Fritz-Zimmer-Straße ca. 80 Meter in Richtung Max-Bär-Straße reicht. Die Arbeiten in diesem Abschnitt werden demnächst abgeschlossen. Anschließend starten Bau•Arbeiten in einem weiteren Abschnitt der Fritz-Michel-Straße. Dieser Bereich wird ebenfalls unter Voll•Sperrung ausgebaut. Entsprechende Umleitungen für Kraft•Fahr•Zeuge sowie den Rad- und Fuß•Verkehr werden eingerichtet und ausgeschildert.

Das Tief•Bau•Amt der Stadt Koblenz bittet alle Anwohner und Verkehrs•Teilnehmer um Verständnis und besondere Aufmerksamkeit und Rück•Sicht•Nahme. Weitere Informationen gibt es auf www.koblenz-baut.de.



Sinja Büsselmann
Stadt•Teil•Management



Studentisches Projekt: Strom•Kästen bemalen mit Hort•Kindern

+++ „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“ +++

Wer kennt sie nicht, die grauen Strom•Kästen vor dem eigenen Haus oder der angrenzenden Straße? Im Alltag werden diese oft schon gar nicht mehr wahr•genommen. Um doch etwas mehr Farbe in den grauen All•Tag zu bringen, stieß Gabriel Israel im Rahmen seines Studiums der Sozialen Arbeit das Projekt „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“ an.

Mit Genehmigung der Energie•Versorgung Mittel•Rhein AG (evm) durften Kinder aus der Spiel- und Lern•Stube „Im Kreuzchen“ in den Pfingst•Ferien bereits einen Strom•Kasten in der Hans-Bellinghausen-Straße mit Blumen•Motiven gestalten. Dazu erstellten die Kinder zunächst eine Skizze und übertrugen diese mit Acryl•Farben auf den Strom•Kasten.

In der zweiten Woche der Sommer•Ferien sollen das Projekt in Kooperation mit der Spiel- und Lern•Stube fortgeführt und der Stadt•Teil Neuendorf mit vielen weiteren bemalten Strom•Kästen verschönert werden.

Finanziert wird das Projekt durch den Verfügungs•Fonds im Rahmen des Förder•Programms „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“.



Sinja Büsselmann
Stadt•Teil•Management



Ausbau Max-Bär-Straße

+++ **Bau-Beginn in den nächsten Wochen** +++

In den nächsten Wochen beginnt der Aus-Bau der Max-Bär-Straße zum „Grünen Boulevard“. Entlang des Verbindungs-Wegs werden verschiedene Möglichkeiten zum Aufenthalt, zur Kommunikation und Nah-Erholung sowie verschiedene Sport- und Bewegungs-Angebote für Jung und Alt geschaffen.

Die Arbeiten werden in zwei Abschnitten bis voraussichtlich Oktober 2024 vom städtischen Eigen-Betrieb Grün-Flächen- und Bestattungswesen vollzogen. Dabei werden der Soccer-Cage sowie der Eingang des Gemeinschafts-Zentrums dauerhaft zugänglich bleiben; Fuß-Gänger und Rad-Fahrer werden umgeleitet.

Die angrenzenden Frei-Flächen zwischen den Hoch-Häusern in der Fritz-Michel Straße werden durch die Koblenzer Wohnbau-Gesellschaft mbH neugestaltet. Dazu wurden die Bewohnerinnen und Bewohner im September 2022 vor Ort befragt, was sie sich anstelle der abgerissenen Tief-Garagen wünschen. Hier konnten Interessierte sich konkret mit den eigenen Bedarfen und Ideen an der Gestaltung beteiligen. Die Ergebnisse fließen auch in die Gestaltung des „Grünen Boulevards“ ein.



Zusätzlich zu der Befragung zur Gestaltung der Frei-Flächen, gab es im Februar 2024 eine weitere Befragung zu den geplanten Sport- und Bewegungs-Angeboten entlang des Verbindungs-Wegs. An der Befragung haben insgesamt 81 Menschen unterschiedlichsten Alters teilgenommen (56 x Online und 27 x im Gemeinschafts-Zentrum). Die Ergebnisse sind für alle zugänglich auf der Home-Page von Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf veröffentlicht.

Die beiden Maßnahmen werden im Rahmen des Projekts Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf realisiert. Finanziell werden diese durch Mittel der Städte-Bau-Förderung vom Bund und vom Land gefördert.



Sinja Büsselmann
Stadt-Teil-Management



Neues in Neuendorf: 3. Politischer Dämmer-Schoppen am 7. Oktober 2024

Am Montag, dem 7. Oktober 2024, findet der 3. Politische Dämmer-Schoppen statt. Diese Veranstaltungs-Reihe hat sich zum Ziel gesetzt, aktuelle und relevante Themen der Großsiedlung in den Fokus zu rücken und einen offenen Austausch zwischen Bewohner:innen und Politiker:innen zu fördern.

Das zentrale Thema des Abends wird die Familien-Freundlichkeit der Großsiedlung sein. Es soll erörtert werden, wie familien-freundlich die Großsiedlung aktuell ist, welche Maßnahmen bereits ergriffen wurden und welche weiteren Schritte notwendig sind, um die Lebens-Qualität für Familien weiter zu verbessern.



Dino Ludwig
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Sommer•Märchen in Neuendorf

Rekord•Teilnehmer•Feld beim 28. Internationalen Fuß•Ball•Turnier – 20 Teams setzten Zeichen der Vielfalt und Toleranz

Ausgelassener Jubel, Gesänge und Tanz•Einlagen auf dem Rasen•Platz in Neuendorf: Anadolu Koblenz gewann den begehrten Titel beim dies•jährigen Vito-Contento-Cup, der bereits 28. Auflage des internationalen Fuß•Ball•Turniers für Frei•zeit- und Hobby•Mannschaften. Ideen- und Namens•Geber ist Vito Contento, ehemaliger Caritas-Mitarbeiter und Ur•Gestein des Beirates für Migration und Integration der Stadt Koblenz.

„Gewinner waren nicht nur die Titel•Träger, sondern alle 400 Aktiven und Zuschauer, die einen wunderbaren Tag erlebten“, strahlte Milan Kocian vom Landes•Sport•Bund Rheinland-Pfalz. „Das Turnier ist ein eindrucksvoller Beleg für die große Integrations•Kraft des Sports.“ Organisiert wurde der Cup vom gast•gebenden TuS Neuendorf 82, dem Landes•Sport•Bund Rhein•Land-Pfalz, der Fach•Stelle Jugend Koblenz (Bistum Trier) und dem Caritas•Verband Koblenz.

Koblenz verbindet - Sport verbindet

Das Rekord•Teilnehmer•Feld und die Atmosphäre sprachen für sich. Das starke Gemeinschafts•Gefühl spielte eine größere Rolle als die sportlichen Leistungen oder Platzierungen. Alle Akteure schrieben gemeinsam die Erfolgs•Geschichte der Veranstaltung weiter fort. Begeistert war neben Kultur•Dezernent Ingo Schneider auch Stadt•Rat Detlev Pilger, der das Turnier offiziell eröffnete: „Koblenz verbindet und ist eine bunte, offene und viel•fältige Stadt. Das Turnier ist ein wunderbares Beispiel für jahr•zehnte•langes Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Herkunft.“ Neben den fuß•ballerischen Lecker•Bissen auf dem Rasen lockten am Spiel•Feld•Rand kulinarische Genüsse und ein Spaß•Programm für die ganze Familie.



Mit von der Partie war das Caritas-Projekt „Generation Europe“. Junge Koblenzerinnen aus Familien mit Migrations•Geschichte suchten aktiv den Dialog mit Aktiven und Zuschauern, um über ein Europa in Frieden und Vielfalt zu sprechen.

„Jahr für Jahr erleben wir eine große Vielfalt an Nationen und Kulturen. Die Begeisterung bei den Aktiven, gepaart mit der Unterstützung unserer lang•jährigen Partner, ist eine große Motivation, dieses Turnier auf die Beine zu stellen“, dankte Mark Borger stellvertretend für das gesamte Organisations•Team. Besonders hervorzuheben war die Fairness der teilnehmenden Mannschaften. Vielfalt, Toleranz und Respekt waren wichtiger als ein Sieg oder eine Nieder•Lage. So wurde der Vito-Contento-Cup passend zur laufenden EM zum Sommer•Märchen in Neuendorf.



ENGAGIERT FÜR MENSCHEN
Caritasverband
Koblenz e.V.

Text: Marco Wagner
Fotos: Mark Borger





Super Cage Cup Frühjahr 2024: Spannender Fußball-Wettbewerb in Neuendorf

Endlich war es wieder so weit: Am 25. Mai fand der heiß ersehnte Super Cage Cup erneut auf dem Bolz-Platz in der Max-Bär-Straße gegenüber vom Gemeinschafts-Zentrum in Neuendorf statt. Dieses Mal wurde in zwei Alters-Klassen gespielt: 10-14 Jahre und ab 15 Jahre. Das Turnier wurde von Arif Berisha, Bolz-Platz-Pate der Siedlung, gepfiffen.

Sieben Mannschaften traten in diesem Jahr gegen-einander an: Die Blackies, Albo Junior, TuS Neuendorf, 5 Girls, FC Brawlstars, Brotatos und Die Straßenkicker Ndf. Es war ein spannender Wett-Bewerb mit vielen packenden Spielen und großem Einsatz von allen Beteiligten. Besonders bemerkenswert: Zum ersten Mal gab es eine Mädchen-Mannschaft, die 5 Girls, im Turnier.

Der TuS Neuendorf ging als Sieger des Turniers hervor und setzte sich gegen alle anderen Mannschaften durch. Albo Junior erreichte den zweiten Platz und zeigte ebenfalls eine starke Leistung. Den dritten Platz belegten die Blackies, die sich knapp gegen die Konkurrenz durchsetzen konnten.

Insgesamt war es ein erfolgreiches und aufregendes Turnier, bei dem alle Mannschaften ihr Bestes gaben und für tolle Unterhaltung sorgten. Herzlichen Glück-Wunsch an den TuS Neuendorf zum verdienten Sieg!

Ein großer Dank gilt den Unterstützerinnen und Unterstützern des Turniers: der Jugend(sozial)arbeit St. Peter, der Gemeinwesen-Arbeit „Im Kreuzchen“ sowie der Spiel- und Lern-Stube „Im Kreuzchen“ des Caritas-Verbandes Koblenz, McKiz von der PAREA gGmbH und dem Stadt-Teil-Management „Soziale Stadt Koblenz-Neuendorf“.



Dino Ludwig
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“





Children-Förder Programm setzt auf gesunde Ernährung

**Hartkorn Gewürz•Mühle unter•stützt Spiel- und Lern•Stube
„Im Kreuzchen“ mit 10.000 Euro – Caritas-Kita betreut 90
Kinder**

Große Freude in der Spiel- und Lern•Stube „Im Kreuzchen“. Simone Hartkorn, Prokuristin der Hartkorn Gewürz•Mühle, besuchte die Kita des Caritas•Verbandes Koblenz und überreichte einen Spenden•Scheck über 10.000 Euro. Bereits seit vielen Jahren unterstützt das Unternehmen aus Mülheim•Kärlich die Kita mit seiner Fach•Handels•Marke BioLotta im Rahmen der „Kids-Support-Aktion“. Gemeinsam mit der spenden•finanzierten Kinder•Hilfs•Organisation „Children for a better World e. V.“ werden bundes•weit 70 Partner•Einrichtungen nachhaltig gefördert.

Gesunde Mahl•Zeiten für alle Kita-Kinder

90 Kinder im Alter von zwei bis dreizehn Jahren besuchen die Spiel- und Lern•Stube in der Groß•Siedlung Neuendorf. Dank der Förderung kommen alle Kinder in den Genuss einer gesunden Verpflegung, unabhängig davon, ob ihre Eltern die Eigen•Beiträge entrichten können. Das Küchen•Team legt bei den täglichen Mahl•Zeiten und Zwischen•Snacks großen Wert auf Abwechslung, Nachhaltigkeit und regionale Produkte. „Die Unterstützung der Kita und des Children-Förder•Programms ist uns ein Herzens•Anliegen“, berichtet Simone Hartkorn. „Gesunde Ernährung ist so wichtig für die Entwicklung der Kinder und sollte nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein.“



Pädagogische Begleitung setzt auf Nachhaltigkeit

Neben den regel•mäßigen, gemeinsamen Mahl•Zeiten werden in der Caritas-Kita auch Projekt•Tage durchgeführt, an denen die Kinder viel über gesunde Ernährung lernen. Das können ein lehr•reicher Besuch auf einem Bauern•Hof, ein Koch•Kurs oder ein Einkaufs•Training in einem Super•Markt sein. Darüber hinaus beteiligen sich die Kinder aktiv an der Zubereitung eines gesunden Frühstücks oder Nachmittags•Snacks.

„Wir danken der Hartkorn Gewürz•Mühle für die erneut großartige Unterstützung“, sagt Sabine Lakotta, Leiterin der Spiel- und Lern•Stube. „Es ist weit mehr als eine finanzielle Förderung. Die Kinder profitieren Tag für Tag davon und dank der lang•fristigen Kooperation hat das Children-Förder•Programm auch eine große nachhaltige Wirkung.“



Noch geplant

Donnerstag, 03. Oktober 2024

Tag der offenen Moscheen

Samstag, 09. November 2024

Martins•Zug Neuendorf

Freitag, 29. November 2024

**Advents•Basar, Groß•Siedlung Neuendorf
(Start Lebendiger Advents•Kalender Neuendorf)**



zusammengestellt von Claudia Altmeier,
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Wunsch•Sterne und Kinder•Augen strahlen um die Wette

Zukünftige Schul•Kinder aus der Spiel- und Lern•Stube „Im Kreuzchen“ freuen sich dank Spenden•Aktion über neue Schul•Ranzen

Groß war der Jubel an diesem besonderen Tag in der Spiel- und Lern•Stube „Im Kreuzchen“. Stolz präsentierten die zukünftigen Schul•Kinder ihre neuen Schul•Ranzen in den Lieblings•Farben und mit ganz besonderen Motiven: Feen, Schmetterlinge, brodelnde Vulkane oder Fuß•Ball•Stars begleiten die Kinder bald auf ihrem neuen Lebens•Abschnitt.

In der Kita des Caritasverbandes werden zurzeit 90 Kinder im Alter von zwei bis drei•zehn Jahren betreut. Die Vor•Schul•Kinder fiebern ihrer Ein•Schulung entgegen. „Der Übergang von der Kita zur Schule ist eine ganz besondere Zeit, an die man sich das ganze Leben erinnert“, sagt Kita-Leiterin Sabine Lakotta. „Dazu gehört auch der erste Schul•Ranzen. Für viele Familien ist es oft nicht so einfach, den Wunsch ihrer Schützlinge nach einem neuen und ergonomischen Ranzen erfüllen zu können.“

Um allen Kindern ungetrübte Vor•Freude auf den ersten Schul•Tag zu ermöglichen, gestaltete die Kita im Rahmen der Weih•Nachts•Wunsch•Baum•Aktion liebevoll formulierte Wunsch•Sterne. Die Resonanz war überwältigend. Binnen kürzester Zeit „pflückten“ engagierte Mit•Bürger die Sterne und erfüllten die Herzens•Wünsche der zukünftigen Erst•Klässler.

Dank dieser tollen Spenden•Bereitschaft und einer guten Kooperation mit einem Fach•Händler, der zahl•reiche

Materialien wie Mäppchen, Mal•Kästen, Brot•Dosen oder Getränke•Flaschen kosten•los hinzu•steuerte, konnten die Kinder ihre Schul•Ruck•Säcke nach ihren Vorstellungen aus•suchen. „Es war einfach toll, die Vor•Freude und Begeisterung rund um diesen Tag erleben zu dürfen“, berichtet Caritas•Mitarbeiterin Sabine Lakotta. „Weihnachts•Wunsch•Sterne leuchten auch im Sommer. Wir danken allen Spendern, die für strahlende Kinder•Augen gesorgt haben.“

Text und Foto: Marco Wagner



Spiel- und Lernstube „Im Kreuzchen“



Super•Cage•Cup 19. Oktober 2024

Es ist schon wieder soweit!

Am 19.10.24 um 14 Uhr eröffnet unser OB David Langner das begehrte Fuß•Ball•Turnier - den SuperCageCup - in der Max•Bär•Straße.

Es spielen Teams von je 5 Spieler*innen im Alter von 10 bis 14 Jahren gegen•einander.

Ab 16 Uhr spielen dann die Größeren (ab 15 Jahre) gegen•einander.

Meldet euch einfach bei Svenja Blomeier an (0151 237 638 20, gerne auch per WhatsApp).

Wir freuen uns auf einen tollen Nach•Mittag mit Euch!



Svenja Blomeier





Das Mckiz in Neuendorf

„Am 7. Juni ist Floh•Markt rund um das Gemeinschafts•Zentrum!“ So konnten es die Bewohnerinnen und Bewohner der Groß•Siedlung Neuendorf auf vielen Plakaten lesen. Viele meldeten sich, um Kinder•Kleidung und Spiel•Zeug zu verkaufen. Aber auch andere gebrauchte Dinge wurden angeboten. Das Wetter war ideal, um auf dem Floh•Markt zu stöbern. Die Besucherinnen und Besucher freuten sich, ihren Kindern für wenig Geld eine Freude machen zu können. Man kam zwang•los ins Gespräch, traf seine Nachbarn und Nachbarinnen und hatte einen kurzweiligen Nach•mittag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Floh•Markt im Jahr 2025!



Doch zunächst sollten Sie sich den **29. November 2024** im Kalender notieren: An diesem Tag findet wieder der **Advents•Basar** zur Einstimmung auf die Weihnachts•Zeit statt!

Wenn Sie möchten, können Sie einen Stand mit selbst•gemachten weihnachtlichen Dingen anbieten. Achten Sie auf die Aushänge!

Lust auf **Malen** in netter Gemeinschaft? Im Mckiz haben Sie die Möglichkeit dazu!

Frau Vater, selbst Künstlerin, stellt Farbe, Papier usw. zur Verfügung, und Sie können Ihrer Kreativität und Lust Malen freien Lauf lassen.



Achten Sie auf unsere Aushänge, um die nächsten Termine nicht zu verpassen.

Und melden Sie sich unter der dort angegebenen Telefon•Nummer an.



Info:

Frau Giesecke-Fausten, die das Mckiz 2007 aufgebaut und seitdem mit großem Einsatz betreut und begleitet hat, wird zum 1. Oktober in den wohl•verdienten Ruhe•Stand gehen!!

Als Ansprech•Partnerin für das Mckiz steht Ihnen Frau Katja Kanzler zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der Telefon•Nummer 0160 71 30 747 oder per E-Mail katja.kanzler@parea.de.





Garten der Begegnung

Fehlt etwas Salat im Kühl-Schrank? Oder brauchen Sie etwas Ruhe?

Dann kommen Sie gerne in den Garten der Begegnung!

Dort kann man sich im Hoch-Beet und bei Himbeer-Sträuchern bedienen. Oder ein Buch lesen. Oder einfach nur Sonne tanken. **Am Freitag, 6. September 2024 ab 18 Uhr findet auch wieder eine „Lange Tafel“ statt.** Alle bringen etwas zum Essen und Trinken mit und teilen es miteinander. Dazu gibt es Musik von einem Chor.

Ort: Garten der Begegnung, Pfarrgasse 5 in Neuendorf.

Sebastian Mählmann, Kath. Pfarrei St. Petrus und St. Martinus



Koch doch einfach!

BROT-SUPPE (ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN)

250g Voll-Korn-Brot (oder alte Brötchen)

1 Bund Suppen-Grün

1 große Zwiebel

30g Schmalz (oder Butter)

1,5l Fleisch-Brühe

Salz

Majoran

3 El süße Sahne

1 Ei-Gelb

zerkleinern und einweichen.

und

fein zerkleinern und in heißem

anbraten. Das Brot gut ausdrücken (am besten in einem Tuch) und zu dem Gemüse geben. Alles gut verrühren und mit heißer

auffüllen. Mit

und reichlich

würzen. Etwa 30min köcheln lassen. Anschließend die Suppe durch ein grobes Sieb passieren und noch einmal aufkochen.

und

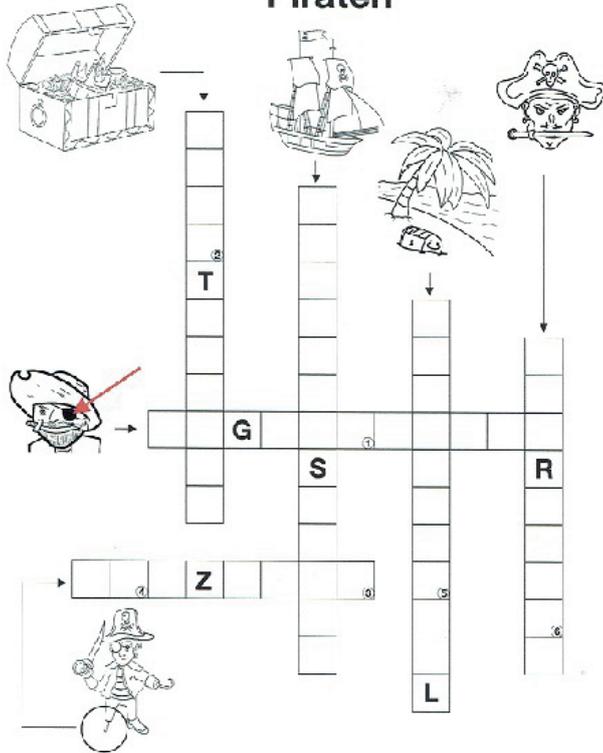
miteinander verrühren und vor dem Servieren unter die Suppe ziehen.



Claudia Altmeier,
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“



Kinderkreuzworträtsel Piraten



Lösungswort:

www.raeteaidino.de

Bei welchem Brand lodert kein Feuer?

dnarb•nennoS mieB

Unterhalten sich zwei Mütter. Sagt die eine: „Wissen Sie, mein kleiner Oskar sitzt bereits. Und das, obwohl er erst 6 Monate alt ist!“ Antwortet die andere: „Oh nein, die Jugend von heute! Was hat er denn angestellt?“

Wer sitzt immer faul in der rechten oberen Ecke und reist doch um die ganze Welt?

ekram•feirB eiD

Warum können Geister so schlecht lügen?
Weil sie leicht zu durch•schauen sind.

Welche Insel kann man nicht mit einem Schiff ansteuern und sie liegt noch nicht einmal im Wasser?

lesni•srhekreV eiD

Treffen sich zwei Ziegen. Fragt die eine: „Hast du Lust, mit Tänzen zu kommen?“ Sagt die andere: „Ne, ich hab' keinen Bock.“

Welche Krankheit ist noch in keinem Land auf dieser Erde vorgekommen?

tiehkmark•ees eiD



zusammengestellt von Claudia Altmeier,
Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“

Impressum



Herausgeberin

Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“
des Caritasverbandes Koblenz e. V.
Pfarrer-Friesenhahn-Platz 3 - 7, 56070 Koblenz

Telefon-Nummer: 02 61 8 31 10
Telefax-Nummer: 02 61 9 82 33 93

E-Mail-Adresse: gwa_imkrenzchen.altmeier@caritas-koblenz.de

V.i.S.d.P.

Claudia Altmeier, Sachbereichsleiterin

Redaktion

Bettina Andries, Melanie Aydemir, Bettina Schiffer, Tanja Schiffer, Claudia Altmeier

Alle Texte wurden in Einfache Sprache umgewandelt.
Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser*innen
verantwortlich, für die übrigen Texte die Redaktion.

Finanzierung

Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“



Auflage

3.500 (erscheint dreimal jährlich)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. Oktober 2024

Sie erscheint voraussichtlich Anfang Dezember 2024

(Die Redaktion kann nur Texte, Bilder, Termine usw. berücksichtigen, die bis dahin bei der Gemeinwesenarbeit „Im Kreuzchen“ eingegangen sind.)

Gefördert von:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DER FINANZEN